

# Lese- und Bildstoff für die Jüngsten

Ende August hat Schürch Druck & Medien, Huttwil, das Bilderbuch von Greti Morgenthaler «S' Netti» herausgegeben. Dieses Werk ist eins von vier Büchern aus dem Huttwiler Verlag, welches sich an die jüngsten Konsumentinnen und Konsumenten von Büchern wendet. Die Bücher können bis Ende 2015 zu einem Spezialpreis gekauft werden – gerade richtig für lange Winterabende und im Hinblick auf die Weihnachtszeit.

Ende August fand im Ursenbacher Schürhansli, dem Wohnort der Autorin Greti Morgenthaler, die Vernissage des Bilderbuchs «S' Nettli» statt. Mit roten Wangen und leuchtenden Augen konnten sich die anwesenden Kinder im Publikum in die Geschichte des Zickleins Nettli hineindenken, freuten sich mit dem Geisslein über die Geborgenheit im Stall, über die Entdeckungsfreude auf der grünen Wiese und später auf der hohen Alp. Und sie fieberten mit, als nach vielen Jahren, die älter gewordene «Nettlä» beinahe einen Sommer lang alleine hätte zuhause im Stall bleiben müssen, während die andern Ziegen das Alpleben genossen. Aber nur beinahe ... Nettli wurde 13-jährig. In dieser Zeit brachte die unglaubliche Ziege 25 Zicklein zur Welt und gab ebenso unglaubliche 8000 Liter Milch. Die wahre Geschichte der speziellen Geiss hat Greti Morgenthaler ihren Urenkeln gewidmet. Das Buch ist in Mundart und parallel dazu in Schriftdeutsch abgefasst. Auf diese Weise eignet es sich zum Erzählen oder für jüngere Schulkinder zum selber Lesen. Es ist das jüngste von vier Werken, welche bisher vom Verlag Schürch Druck & Medien, Huttwil, für Kinder herausgegeben wurden.

#### Berührend und wissenschaftlich

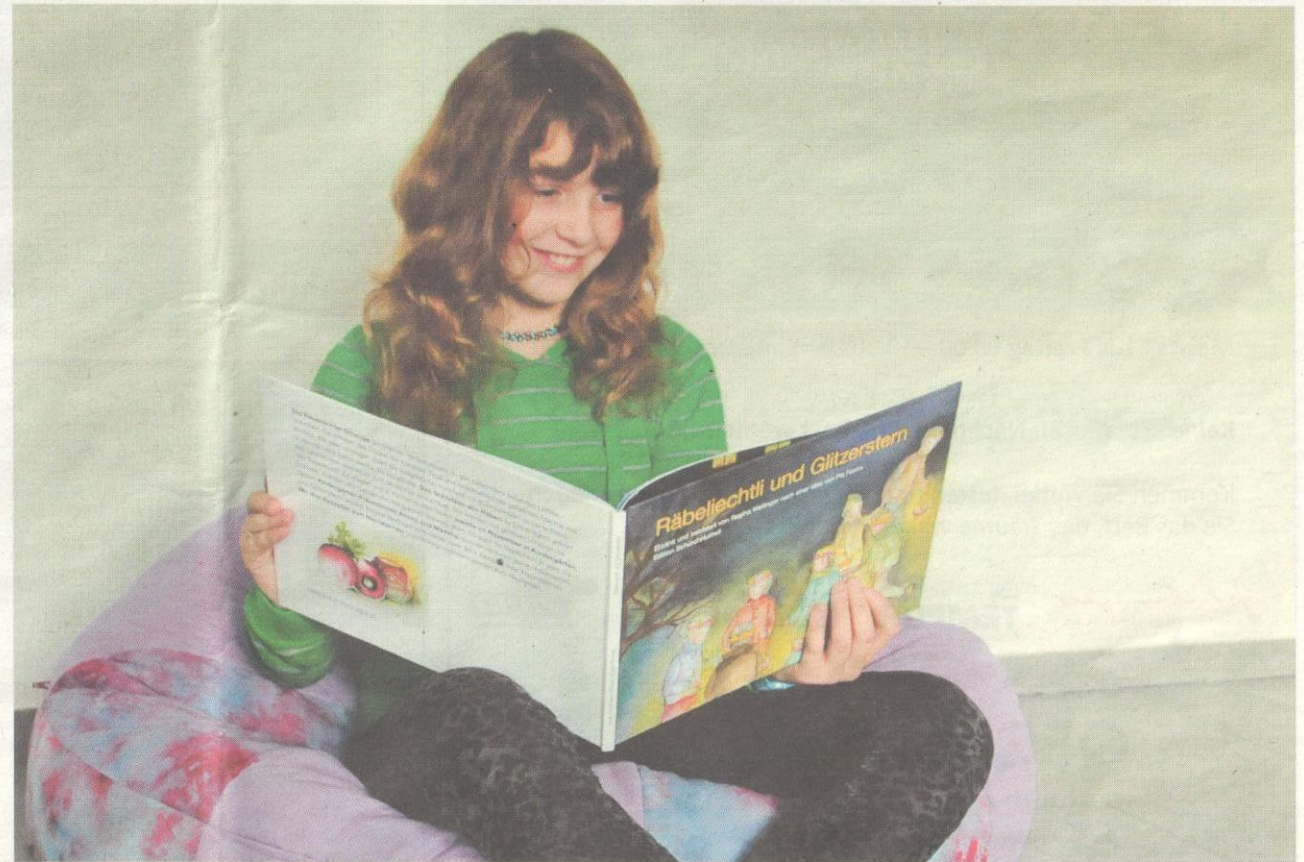
Auf sehr viel Begeisterung stösst das wunderschöne Herbstbuch von Regina Wellinger «Räbeliechtl und Glitzerstern», die es 2008 nach einer Idee von Pia Fosco selbst geschrieben und bebildert hat. Jahre zuvor begann die Zürcher Kindergärtnerin Pia Fosco der Welle von Halloween-Events in Stadt und Land heimisches Brauchtum entgegenzusetzen. Vorerst mit Aktivitäten

in ihrem Arbeitsumfeld, später auch mit der Realisierung des Kinderbuchs. «Räbeliechtl und Glitzerstern» entstand als Gemeinschaftswerk mit der Zürcher Künstlerin Regina Wellinger, welche die Idee von Pia Fosco aufnahm und die Freundschaftsgeschichte von Amina und Maxime mit liebevollen, ausdrucksstarken Bildern illustrierte. Durch die fruchtbare Zusammenarbeit der beiden Frauen entstand ein wunderschönes Werk mit einer rührenden, eindrücklich bebilderten Geschichte, welches von Schürch Druck & Medien, Huttwil, herausgegeben wurde. Nebst der Geschichte enthält das Buch Hintergrundinformationen und Rezepte zum Nachkochen.

#### Schweizer Wurzeln

Von einer Heimweh-Emmentalerin stammt «der rote i Punkt». Die Geschichten von Annelis Erckert-Berger enthalten wertvolle Botschaften. Sie sollen unter anderem dazu beitragen, Kindern die Augen zu öffnen, um Konflikte im Leben zu erkennen und zu verstehen. Gleichzeitig sollen sie lernen, Ausgrenzung und Missachtung wahrzunehmen, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Achtung kennen zu lernen. Ihr Erstlingswerk «Der rote i-Punkt» erzählt von der unglaublichen Reise des kleinen i-Punkts, der aus der Zeitung heraus auf den Fussboden fiel und ganz allein sein Abenteuer antrat. Die in Weier i.E. geborene Annelis Erckert-Berger wohnt seit über 40 Jahren in der Nähe von München. Doch immer wieder ziehen Ausstellungen oder Besuche die Künstlerin in die Schweiz zurück.

Nebst der liebevollen Erziehung der Kinder blieb Annelis Erckert-Berger Zeit, sich schon als Familienfrau ihrem



Spas beim Lesen, beim Betrachten von Regina Wellingers prächtigen Bildern, aber auch beim Kochen der Kürbisrezepte.

Bild: ljw

geliebten Künstschaffen zu widmen. Sie nutzte jede freie Minute, um verschiedene Techniken auszuprobieren und besuchte diverse Malschulen, unter anderem die Kunstakademie Bad Reichenhall, wo sie sich seit Jahren weiterbildet. Immer wieder machte sie sich mit neuen Materien und Materialien vertraut. Ideenreichtum, Kreativität und Originalität begleiteten Annelis Erckert-Berger seit der frühen Kindheit. In ihren Gedanken entstanden nicht nur bunte Gemälde und lebhaftige Figuren, sondern auch fantasie-

volle Kindergeschichten. Das 2013 erschienene «Der rote i-Punkt» ist ihr Erstlingswerk.

Aus der Feder einer gebürtigen Huttwilerin, der Sagerin und Kolumnistin Christine Rothenbühler, stammt die Mundartgeschichte «Sämichatzes Schatz». Das mystische, geheimnisvolle Weihnachtsmärchen über die unscheinbare Katze, über Sämis Berufung zum Samichlaus, wurde ebenfalls von der Künstlerin Regina Wellinger illustriert.

Bis Ende Jahr sind die Bücher bei

Schürch Druck & Medien zu einem Spezialpreis erhältlich. Beim Kauf eines Buches – egal welcher Titel – kostet dieses 26 Franken; beim Kauf eines weiteren bezahlen Sie für das zweite 21 Franken und beim Kauf eines dritten für das dritte 15 Franken. Beim Kauf von drei Büchern kosten diese insgesamt 62 Franken; das vierte gibt es gratis dazu. Insgesamt bezahlen Sie also 62 Franken anstatt 104 Franken (plus 9 Franken Versandkosten, falls Sie die Bücher nicht selbst abholen möchten; siehe Talon).